

Geschichte der BSG

1971 - 1990



1984: XX. Spartakiade



1984: XX. Spartakiade

1988:
XXIV. Spartakiade



Ikarus-Bus der BSG als Beleg
der Zuwendungen durch das KSP

Jahre	1971	1975	1977	1980	1986
Mitgliederzahlen	1.749	1.961	2.229	2.546	2.775

Wettkampfsport

- Auch im aktiven Wettkampfsport, konnte aufbauend auf den bisherigen Ergebnissen der Nachwuchsarbeit zahlreiche Erfolge erzielt werden.

Um nur einige zu nennen:

Die Sektion Fußball mitgliederstärkste Sektion der BSG nahm am regelmäßigen Punktspielbetrieb mit neunzehn Mannschaften teil, mit einem 4. Platz in der Punktspielserie der DDR-Liga in der Saison 1978/79 konnte der bis dato größte Erfolg verzeichnet werden. 1984 belegte sie sogar Rang 2.

Die Sektion Gewichtheben konnte mit seinen Athleten zahlreiche gute Platzierungen im Republikmaßstab erreichen.

Die Sektion Radsport, Volleyball, Tischtennis nahmen am Wettkampfbetrieb auf Kreis- und Bezirksebene teil.

Die Schachsportler spielten in der Sonderliga und Oberliga der DDR.

Die Sektion Turnen beteiligte sich in allen Altersgruppen an Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

- Der BSG „Aktivist Schwarze Pumpe“ ist es gelungen, den Wettkampf- und Volkssport in aller Breite zu fördern, zu unterstützen und zu organisieren. Die sportlich erfolgreiche Entwicklung setzte sich bis zur politische Wende 1989 kontinuierlich fort.
- Der Trainings- und Wettkampfbetrieb erfolgte auf hohem Niveau. Dies war möglich, weil die finanziellen Möglichkeiten durch das Gaskombinat einen sicheren Hintergrund bildeten und die sportlichen Aktivitäten stets unterstützt wurden, beispielsweise auch durch Freistellungen für die am Wettkampfsport teilnehmenden Werktätigen.
- Es standen stets Mittel aus dem K- und S-Fonds zur Disposition. Für die Entwicklung des Massensportes wurden aus dem K- und S-Fonds des VEB Gaskombinates „Fritz Selbmann“ Schwarze Pumpe in den Jahren 1983-1988 über vier Mio. Mark zur Verfügung gestellt.
- Die ständig steigenden Mitgliederzahlen zeigen die Kontinuität und Resonanz der erfolgreichen Arbeit der Betriebssportgemeinschaft

30 Jahre

- Zum 30-jährigen Bestehen der BSG „Aktivist Schwarze Pumpe“ im Jahre 1986 sind in der Sportgemeinschaft:
 - achtzehn Allgemeine Sportgruppen im Freizeit- und Erholungssport (FES) und Lehrlingssport
 - fünfzehn Sektionen Boxen, Fußball, Gewichtheben, Gymnastik, Turnen, Handball, Leichtathletik, Kegeln, Rhythmische Sportgymnastik, Radsport, Schach, Sportakrobatik, Tischtennis, Tennis, Volleyball organisiert. Hans-Joachim Paul wird zum Vorsitzenden gewählt.
- Vielen Akteuren und Aktiven im Sportverein ist es zu verdanken, dass sich die Sportmarke „Aktivist Schwarze Pumpe“ erfolgreich im nationalen und internationalen Maßstab etablieren konnte.
- Stellvertretend für viele Akteure und Sportfreunde sind dabei zu nennen:

Horst Czekalla	Siegfried Günnel	L e o
Nawrazalla		
Rudolf Lange	Philipp Heuchert	H e i n r i c h
Pokrandt		
Herbert Hipko	Karl Kniep	W a l t e r
Radomski		
Joachim Schützig	Adolf Krause	Ernst Schade
Klaus Gottschalk	Helmut Miersch	R u t h
Schneider		
Hans Grabe	Klaus Nadge	G u s t a v
Schürgut		
Walter Graf	Rudolf Nakoinz	Annelore
Schuster		



Tischtennis



Leichtathletin
Inge Samper



Aktivist in Aktion



Treue Anhängerschaft